

Ein Nachkomme der Ackerwagenbau – Familie Bähmann besuchte das Hornburger Stadtarchiv

Vorbereitet wird ein Familientreffen in Hornburg

In Hornburg gab es von 1855 bis 1937 die bekannte Maschinenfabrik Heinrich Bähmann. Hergestellt wurden landwirtschaftliche Geräte und Maschinen. Angefangen hatten die Bähmanns mit einer Stellmacherwerkstatt. Besonders bekannt sind die Hornburger Ackerwagen, und das nicht nur bei Landwirten und anderen mit der Landwirtschaft verbundenen Personen. Dieser Ackerwagen hatte einen guten Ruf. Der im Jahr 1825 geborene Heinrich Bähmann heiratete 1854 Juliane Barner vom Gasthof „Zur Linde“ in Hornburg. Im Jahr 1896 wurde die Hornburger Villa am Iberg für Karl Bähmann gebaut. Alle zwei Jahre, seit 1983, veranstalten die Bähmann-Nachkommen in Hornburg ein Familientreffen. Für das Treffen in diesem Jahr werden die ersten Vorbereitungen getroffen. Wann die interessante Zusammenkunft stattfindet, wird noch besprochen. Alle Nachkommen treffen sich dann zuerst vor dem Heimatmuseum und Archiv.

Das Hornburger Stadtarchiv und Dr. Sibylle Heise suchte vor wenigen Tagen Dr. Wohler Wohlers, ein promovierter Landwirt und Entomologe, auf. „Heinrich Bähmann war mein Ur-Urgroßvater“, informierte dieser aus Braunschweig angereiste Nachkomme. Im Archiv sahen sich Sibylle Heise und Wohler Wohlers mehrere saubere Zeichnungen an, die von den Brüdern Wilhelm und Heinrich

Bähmann stammen. „Heinrich und Wilhelm waren Enkel des Firmengründers, der ebenfalls Bähmann hieß“, klärte Organisator Wohlers auf. Diese Zeichnungen lagen im Wolfenbütteler Schlossmuseum und wurden auf Veranlassung von Museumsleiterin Dr. Sandra Donner als Dauerleihgabe zu Frau Dr. Heise ins Hornburger Archiv gebracht. Nach sorgfältiger Durchsicht fotografierte Dr. Wohlers diese Zeichnungen ab. „Die Fotos werde ich beim diesjährigen Treffen zeigen“, betonte der Nachkomme des Fabrikgründers. Im Hornburger Archiv wurden bei einem regen Gedankenaustausch auch noch viele andere alte Fotos angesehen. Anschließend

setzten Dr. Sibylle Heise und Dr. Wohler Wohlers ihre Gespräche im angrenzenden Heimatmuseum fort und sahen sich den dort ausgestellten Ackerwagen an. Bei diesem Prachtstück handelt es sich um einen gelungenen Nachbau. „Der Stellmacher und Schmied, die auf dem Hornburger Gut beschäftigt waren, fertigten diesen Nachbau an“, informiert Sibylle Heise.

Text und Fotos: B.-U. Meyer



Der Ackerwagen im Heimatmuseum



Dr. Wohler Wohlers und Dr. Sibylle Heise betrachten alte Zeichnungen von Heinrich und Wilhelm Bähmann